

37. Jahrgang, Nr. 23 vom 05. Juni 2009

ARZNEIPFLANZE DES MONATS JUNI 2009 IM APOTHEKENMUSEUM



**Alchemilla vulgaris(xanthochlora) – Frauenmantel
Marienmantel, Taumantel, Tauschüsselchen, Alchemistenkraut**

Die bis zu 50cm große krautige Pflanze gehört zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae), sie ist in Europa, Nordamerika und auch Asien meist auf (feuchten) Wiesen und an Feld- und Waldrainen verbreitet zu finden. Die Pflanze hat rundliche bis 8cm Ø, 7 – 9lap-pige, gezähnte, kurz behaarte, dadurch silbrige Blätter.

Besonderheit ist 1. der Lotuseffekt (Regen perlt ab)

2. die Guttation – die Blätter scheiden aus Wasserspalten kleine Tröpfchen aus, die auch zur Blattmitte hin abperlen, sich dort zu einem großen Wassertropfen sammeln, den die Alchemisten (daher der Name Alchemilla) zur Herstellung von Gold als wichtig erachteten. Von Mai bis September werden Blütenstände aus stengelumfassenden Blättern hervorgebracht. Die einzelnen kleinen gelben Blüten sind unscheinbar.

In der Pharmazie wird das zur Blütezeit (Mai – August) gesammelte ganze Kraut als Tee verwendet.

Inhaltsstoffe: 6 – 8% Gerbstoffe (Pyrogallol), 2% Flavonoide und Bitterstoffe
Alchemilla herba – nach dem Europäischen Arzneibuch findet Anwendung bei leichten Durchfallerkrankungen.

Volksmedizinisch findet Herba Alchemillae Verwendung bei gynäkologischen Beschwerden wie Dysmenorrhoe und im Klimakterium (weil das Blatt mit seinen blattunterseits hervortretenden Blattnerven einem Marienmantel mit Faltenwurf ähnelt).

Wegen des Gerbstoffgehaltes wird es als Adstringens in Gurgellösungen und bei Hautauschlägen empfohlen.

Teezubereitung: 1 – 2 g getrocknetes Kraut pro Tasse mit heißem Wasser übergießen, nach 10 Min. absieben und abgekühlt trinken.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig nach terminlicher Absprache einen

Bürgersprechtag

ab. Bei diesem Termin hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -
☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Am **Mittwoch, 10. Juni 2009**, findet der diesjährige Betriebsausflug der Stadtverwaltung Bad Münstereifel statt.

An diesem Tag sind die Büros der Stadtverwaltung, die städtische Kurverwaltung, die Bücherei und der städtische Bauhof **geschlossen**.

Sollten andere Einrichtungen, wie z.B. einer der städt. Kindergärten an diesem Tag geschlossen sein, so wird diese Information direkt an die betroffenen Nutzer der Einrichtung weitergegeben.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Musikfestes wird der Klosterplatz in der Zeit von Freitag, dem 12.06.2009 - 14.00 Uhr - bis einschließlich Sonntag, dem 14.06.2009 gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).



Elke Andersen liest:



Am **Dienstag, den 09. Juni 2009, um 15.00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

„Der große Fisch Tin Lin“, so heißt das Buch von Klaus Kordon und Tjong Khing. Der Fisch Tin Lin wird von den Kindern Jolko und Mila gerettet, dafür erfüllt er ihnen einen Herzenswunsch. Das klingt schon fast nach einem Märchen. Und wirklich: Eine abenteuerliche Reise wartet auf die beiden, bei der sie einiges über das Glück, die Liebe und Vorurteile erfahren.

Nach der Lesung gestalten wir im Kick Dosenfilme zu dieser Geschichte

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel, (02253) 80 41





Beratungsstelle Euskirchen

12.06.2009 - Energieberatung der Verbraucherzentrale in Bad Münstereifel

Sie wollen, dass sich Ihr Stromzähler langsamer dreht? Ihre Wohnung ist im Winter zu kalt und im Sommer zu warm? Ihre Heizung soll optimal funktionieren und Energiekosten sparen?

Die Verbraucherzentrale Euskirchen bietet nun auch in Bad Münstereifel Beratung, Informationen und Entscheidungshilfen zu Wärmedämmung, Heizen, Stromsparen und erneuerbaren Energiequellen.

Der Energieberater gibt Ihnen Tipps für die Auswahl eines neuen Heizkessels, zeigt geeignete Dämmstoffe für den Dachausbau und informiert, wie Sonne, Wind oder Wasserkraft als Energiequellen für den Haushalt genutzt werden können. Dabei geht es vor allem darum, wie man durch die Kombination einzelner Energiesparmaßnahmen einen optimalen Sparsuccess erzielen kann - auch durch Hinweise auf finanzielle Förderungsmöglichkeiten bei energiesparenden Investitionen.

Die Beratung findet statt im Rathaus, Marktstraße 11, 2. OG, Zimmer 23. Beratungstermin ist Freitag, der **12.06.2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €.

Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**.

Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-130 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer,
Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

**im Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus Arloff
Dienstag, 9. Juni 2009, ab 9.15 Uhr**

**im Kath. Kindergarten
St. Thomas, Houverath**
(wegen des Fronleichnamfestes verlegt auf:)
Donnerstag, 18. Juni 2009, 15.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 07. Juni 2009 wird
Margarete Karoline Hauke 74 Jahre
Haus Hardt 32, Holzern

Am 09. Juni 2009 wird
Jakob Schmitz 92 Jahre
Donstraße 1, Eschweiler

Am 12. Juni 2009 werden
Maria Schledzinski 87 Jahre
Ahrweilerstraße 6, Eicherscheid
Erna Dormagen 86 Jahre
Vollmert 35

Europawahl am 07. Juni .2009

1. Informationsveranstaltung im Kreis- haus

Am Wahlabend findet ab ca. 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses Euskirchen, Jülicher Ring 32, eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Präsentiert werden die jeweils neuesten Teilergebnisse sowie das vorläufige amtliche Endergebnis für den Kreis Euskirchen.

2. Informationsveranstaltung im Rats- und Bürgersaal des Rathauses Bad Münstereifel

Am Wahlsonntag, dem 07.06.2009 werden im Rats- und Bürgersaal der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 15, 1. OG., ab 18:00 Uhr Informationen zur Europawahl, insbesondere über die Wahlergebnisse in den 31 Wahlbezirken und 3 Briefwahlbezirken der Stadt Bad Münstereifel, gegeben.

Im Rats- und Bürgersaal ist ein Fernsehgerät aufgestellt, damit interessierte Bürgerinnen und Bürger auch den Wahlausgang im Bundesgebiet und den EG-Mitgliedsstaaten verfolgen können.

3. Internet

Informationen sind auch im Internet des Kreises Euskirchen abrufbar unter www.kreis-euskirchen.de. Am Wahlabend ist dort eine Verfolgung der Ergebnisse im Kreis Euskirchen möglich.



Neue Verpflichtungen für Nutztierhalter

Haltung sogenannter Nutztiere und Equiden ist bei der Tierseuchenkasse anzumelden.

Ab 1. Juli 2009 sind alle Pferde- und Eselhalter verpflichtet, neugeborene

Fohlen mit einem Mikrochip kennzeichnen und die Daten in einen Equidenpass eintragen zu lassen. Für ältere, bisher nicht gechippte Einhufer (= Equiden), besteht eine Übergangsfrist bis Ende 2009. Diese Kennzeichnungspflichten lassen sich nur korrekt umsetzen, wenn die Equidenhalter ihren Tierbestand bei der Tierseuchenkasse angemeldet haben. Diese in Pferdekreisen nach wie vor nur teilweise bekannte Anmeldepflicht gilt bereits seit vielen Jahren.

In diesem Zusammenhang weist das Veterinäramt außerdem auf die Anmeldepflicht jeglicher Tierhaltung von so genannten Nutztieren hin. Dazu gehören neben den Equiden noch Rinder, Schweine inkl. Minipigs, Schafe, Ziegen, Gehegewild und Kameliden (Lamas, Alpakas, Guanacos, Vikunjas), aber auch jegliches Hausgeflügel wie Puten, Gänse, Enten, Hühner, Fasane, Rebhühner und Wachteln einschließlich Tauben. Tierhalter, die dieser Anmeldepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, sollten ihre schriftliche Tierbestandsanmeldung bei der Tierseuchenkasse - Tierseuchenkasse NRW, Nevinghoff 6, 48147 Münster - unverzüglich nachholen. Die Nichtanmeldung der oben aufgeführten Haustiere stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Von der Anmeldeverpflichtung sind außer den aufgeführten Säugetieren und Vögeln auch Bienenhalter betroffen.

Die Fischseuchenverordnung vom 24. November 2008 sieht als weitere Neuerung für alle Aquakulturbetriebe, also Betriebe, die Fische züchten, halten, halten oder schlachten, Genehmigungs- bzw. Registrierungspflichten vor. Davon sind neben den Teichfischhaltern von Karpfen und Forellen auch Angelvereine mit eigenen Teichen im Kreisgebiet betroffen. Anmeldeformulare finden sich neben vielen anderen relevanten Informationen auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-euskirchen/bürgerservice/veterinärwesen.

Für telefonische Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Abteilung Veterinärwesen während der üblichen Dienstzeiten unter 02251/15-253, -254 und -590 zur Verfügung.



Dialog über den Abschied macht Station in Rheinbach, Euskirchen und Bad Münstereifel

Niemand sagt gerne Ade: Eine Initiative lädt Bürger jetzt zum Gespräch ein.

Am 10. Juni macht die bundesweite Initiative „Abschied ist ...“ Station in Rheinbach am Prümer Wall, am 13. Juni kehrt das Abschiedsmobil auf dem Alten Markt in Euskirchen ein. Am 11. und 14. Juni ist das Mobil in Bad Münstereifel zu finden: Das Team wird zunächst am FriedWald-Parkplatz in Iversheim Station machen und am 14. Juni mit dem Abschiedsmobil in der Fußgängerzone in Bad Münstereifel stehen. Das Mobil ist an allen Tagen jeweils von 10 bis 16 Uhr anzutreffen.

Die Initiative soll in der Bevölkerung die Auseinandersetzung mit dem Thema Abschied wecken. Schon die Botschaft des Mobils macht neugierig: „Abschied ist ...“ steht da in großen Lettern und eine Frau pustet die Flugschirme eines Löwenzahns quer über das Auto und seinen Wohnanhänger. Was soll das?. „Diese Frage ist bereits der Anfang des Dialogs, den wir führen möchten.



Das Design des Mobils steht symbolisch für die vielen Abschiede, die es im Leben gibt. Abschiede mag eigentlich niemand gerne“, sagt FriedWald-Geschäftsführerin Petra Bach. „Deshalb setzten sich die Deutschen bisher so ungern mit dem

Thema auseinander. Ob man Ade auf dem Weg in den Urlaub, beim Jobwechsel oder beim finalen Abschied, dem Sterben sagen muss, beim Lebewohl tun sich die meisten Menschen schwer. Bewusst über das Thema Abschied nachzudenken, bewusst mit Abschieden umzugehen, dazu will unsere Initiative anregen“, so die 51-jährige Juristin und Mitbegründerin des Naturbestattungsunternehmens.

„Ein Abschied ist meist mit dem Ende einer schönen Zeit verbunden, die man noch nicht loslassen möchte“, sagt die Psychologin Anke Schneider-Rothaar. Sich dem Gedanken an Abschiede zu stellen, ist wichtig, um besser damit umzugehen. Abschiede bewusst anzunehmen, ist sogar erlernbar. Beispielsweise durch Gespräche darüber, die helfen, den Blick auf den eigenen Umgang mit Abschied zu lenken.

Die Initiative „Abschied ist ...“ lädt ein, im Wohnwagen mit den FriedWald-Mitarbeitern und auf dem begleitenden Internetportal www.Abschiedsvorstellung.de ganz persönliche Vorstellungen zum Thema von der Seele zu reden, aber auch andere Menschen kennen zu lernen und gemeinsam darüber zu sprechen. Denn sicher ist: Wer sich auf einen Abschied vorbereitet, kann mit der Situation besser umgehen. Ganz gleich, ob es der Umzug in eine fremde Stadt und damit der Aufbruch in ein neues Leben, das verletzungsbedingte Aus beim Sport oder aber das Loslassen von einem geliebten Menschen ist.

Mit dem Gespräch wird auf jeden Fall der Anfang gemacht. „Manchem wird dabei vielleicht bewusst, dass der offene Umgang mit dem Thema Abschied weiterführender für die Persönlichkeit und das innere Wohlbefinden ist, als das aus Ängsten geborene Verdränge“, resümiert Petra Bach. „Mir hat die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema sehr geholfen, Abschiede und damit auch Veränderungen anzunehmen“, erklärt sie.

Die Tour des FriedWald-Mobils führt bis Mitte September vom Bodensee bis zur Ostsee-Insel Rügen.

Die genauen „Tourdaten“ sind auf www.Abschiedsvorstellung.de zu finden.

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

Senienschwimmen: Montags 10 -12 Uhr

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Selbsthilfegruppen

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.

Ansprechpartner:
Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.
Informationen erteilt Alois Irlenbusch, Telefon: 02253/2659.

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindsaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an: Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131.

Informationen erteilt:
Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.
Informationen zur Gruppe:
Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.
Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 02251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Kontakt Tel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabende des Kreuzbundes

dienstags und freitags, jeweils 19.30 Uhr, im St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsopfern“

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen
Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** ist neben dem Arzt der erste Ansprechpartner für Menschen mit Rheuma. Neben umfangreicher Beratung bietet die AG Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (im eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zülpich. Info in der Geschäftsstelle der Rheumaliga in der AOK Euskirchen freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-703182.